

Einheitspartei gibt, das ist die Perspektive, an der wir alle mitgearbeitet haben und mitarbeiten und an der wir alle glücklich, stolz und froh teilnehmen werden. (Lebhafter Beifall.)

Aber deswegen schauen wir unsere westdeutschen Brüder und Schwestern nicht herablassend über die Schulter an; im Gegenteil, wir sagen ihnen: Das, was wir geschaffen haben, das haben wir für euch mit geschaffen. (Lebhafter Beifall.) Das, was die Arbeiter, die werktätigen Bauern, die Intelligenz bei uns schaffen - diese Früchte des Sozialismus reifen auch für euch! (Beifall.) Die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik ist stolz darauf, daß sie die Staatsmacht in ihre Hände genommen hat und diese Staatsmacht ständig stärkt und ausbaut und behält für immer! (Lebhafter Beifall.)

Jahrelang haben uns bestimmte Leute, die sich manchmal sogar Demokraten und Sozialisten nannten, von Westdeutschland her den Vorwurf gemacht, daß bei uns nicht alles nach bürgerlich-demokratischen Spielregeln verläuft. Wir haben niemals bestritten, daß wir der Meinung sind, daß man demokratische Rechte für das Volk nur erkämpfen, erweitern und sichern kann, wenn man den antidemokratischen, volksfeindlichen Kräften das Heft aus der Hand schlägt. (Lebhafter Beifall.)

Aber man hat sich eine solche Lage in Westdeutschland entwickelt, daß diejenigen, die uns so dumm gewarnt haben, vor der Frage stehen, wie sie sich und das werktätige Volk vor der klerikal-militaristischen Diktatur und den Atomkriegsverbrechern retten können. Wir haben den Arbeitern Westdeutschlands gezeigt, wie man erfolgreich mit Kriegsverbrechern und Monopolisten verfährt und wie man für ein demokratisch-parlamentarisches System kämpfen muß. (Beifall.)

Es ist so, daß beim Aufbau des Sozialismus zugleich das ganze werktätige Volk in den Besitz breit entwickelter demokratischer Rechte gelangt, während in Westdeutschland unter den Bedingungen der Herrschaft des Monopolkapitals die letzten Reste der demokratischen Rechte und Freiheiten für das Volk zertreten werden.

Mir sagte ein westdeutscher Gewerkschaftsfunktionär als Eindruck von unserem Parteitag: „Ich verstehe noch nicht alles, was bei euch vor sich geht, aber ich fühle, daß bei euch die Kraft liegt und die Zukunft. Jetzt verstehe ich auch, warum die Arbeiterklasse bei euch so optimistisch ist.“